



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe

Kontakt: André Leumann, Weinbergstrasse 34, 8090 Zürich
Telefon +41 43 259 39 84, www.awel.zh.ch

6. November 2019
1/2

Pflichtenheft für die befugte Fachperson «Rück- und Umbau» (PK 3.11)

Das Vorgehen für die Prüfung

Die Beurteilung erfolgt basierend auf schriftlichen Dokumenten des Entsorgungskonzepts und ergänzender Unterlagen. Bei Bedarf sind Rückfragen beim Ersteller des Entsorgungskonzepts einzureichen. Eine Begehung des Bauobjekts ist nicht Bestandteil der Prüfung.

Prüfung Entsorgungskonzept (mit Prüfbericht)

Die Prüfung des Entsorgungskonzepts erfolgt anhand des «**Kontrollblatts Prüfung der Anforderungen an das Entsorgungskonzept**». Die befugte Fachperson prüft das Entsorgungskonzept auf Vollständigkeit und Plausibilität und stellt sicher, dass die vorgesehenen Entsorgungswege und -massnahmen den rechtlichen Vorgaben, insb. Art 16-20 VVEA entsprechen.

Die Prüfung des Entsorgungskonzepts wird mit dem «**Prüfbericht Entsorgungskonzept**» zuhanden der kommunalen Baubehörde bestätigt.

Prüfung Entsorgungsnachweis (mit Prüfbericht)

Die befugte Fachperson prüft den Entsorgungsnachweis auf Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben und dem Entsorgungskonzept. Zudem überprüft sie die Angaben zu den abgeführten Materialmengen und -qualitäten auf deren Plausibilität. Deutliche Abweichungen vom Entsorgungskonzept sind zu begründen.

Für belastete Materialien sind Liefer- und Waagscheine sowie VeVA-Begleitscheine erforderlich. Für unverschmutztes Rückbaumaterial reicht in der Regel eine tabellarische Zusammenstellung. Bei Ungereimtheiten oder Verdacht auf Mängel sind auch für unverschmutzte Fraktionen die Liefer- und Waagscheine zu verlangen.

Das Einfordern von Unterlagen beim Unternehmer ist Sache der Bauherrschaft. Die Prüfung des Entsorgungsnachweises wird auf dem «**Prüfbericht Entsorgungsnachweis**» dokumentiert und mit Unterschrift bestätigt.

Ggf. Prüfung Erfüllung weiterer Auflagen

Die Baubehörde kann weitere Auflagen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Bauabfällen machen, welche vor Baufreigabe zu erfüllen sind. In Ausnahmefällen kann die befugte Fachperson im Auftrag der Bauherrschaft die Erfüllung solcher Auflagen prüfen und zuhanden der Baubehörde bestätigen.



Weitere Aufgaben und Pflichten

- Die befugte Fachperson informiert sich über laufende Entwicklungen im Bereich der Schadstoffdiagnostik und -sanierung sowie der Entsorgung von Bauabfällen. Dazu nutzt sie u.a. die Wissensplattform Polludoc.ch.
- Sie bildet sich gemäss den Vorgaben des AWEL weiter.
- Sie meldet dem AWEL allfällige Adressänderungen (Privat- und Geschäftsadresse).
- Sie meldet der Baubehörde Verstösse gegen geltendes Recht.
- Sie entrichtet die Jahresgebühr als Beitrag an die Kosten für die Führung des Systems private Kontrolle, Information, Vollzugshilfen und die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen.
- Sie berät die Bauherrschaft in Bezug auf die Umsetzung von Art. 16 VVEA und die private Kontrolle «Rück- und Umbau» im Rahmen des Bewilligungsverfahrens.
- Sie regelt das Auftragsverhältnis mit der Bauherrschaft und verrechnet den Aufwand zuhanden der Bauherrschaft.